Protokoll des WeTo Vorbereitungstreffens 13. Feb. 2019 im Jugendhaus Freiraum

Anwesend:

Johannes Siebold (*Pro Witzenhausen*), Kathrin Beyer (*Omnibus*), Björn Eggers (*AK Asyl*), Dieter Moses (*Uganda Team*), Lucia Schäfer, Kai Zerweck (*Jugendförderung*), Jonas Herrmann (*Kreisjugendring WM*), Alexander Schöberl (*Jugendförderung*), Nils Gädtke (*DPSG Stamm Witta*), Steffen Hofmann (*Schulsozialarbeit Johannisberg-Schule*), Kolja Braun (*Stadt Witzenhausen*)

Entschuldigt:

Katja Eggert (*Stadt Witzenhausen*), Zara Kanaani (*Stadt Witzenhausen*), Michael Karl, Jasmin Grebe (*Schulsozialarbeit BS*), Carmen Appel (*DPSG*), Katharina Franke (*LaLeSchu, Jugendbildungsstätte Ludwigstein*)

* Filmgespräch (Do. 25.04.): Es gibt leider noch keine Liste an Filmen. Katharina bleibt dran.
* Thema für das WeTo. „**Bürgerdialog**“ Die Arbeitsgruppe hat sich überlegt im Vorfeld eine Umfrage an der Schule und auf dem Marktplatz mit einem Tablet zu machen. Zielgruppe sind alle Bürger und es soll wenige Fragen, die sich um die Meinungsbildung drehen. Am WeTo Wochenende soll es dann eine Veranstaltung geben, wo die Ergebnisse weiter bearbeitet werden können. Es wird gerade nach einem Referenten gesucht und das Format muss noch festgelegt werden.
* Internationales Picknick: ***Zara Kanaani*** fragt wieder unter den Geflüchteten nach, ***Andrea Winkler*** hat die Rückmeldung gegeben, dass die städtischen Kitas leider nicht mitmachen können. Es soll auch wieder finanzielle Unterstützung nach Bedarf geben. Die Menschen bitte darauf hinweisen und sie sollen sich an die Pro Witzenhausen wenden.
* Markt der Möglichkeiten: Für die Gestaltung der Stühle konnten zwei Künstlerinnen aus Eschwege gewonnen werden. Es wird einen Aufruf geben, Stühle für die Aktion zu spenden. Nach Absprache mit ***Katja Eggert*** können die im Rathauskeller abgegeben und dort gelagert werden. Der KJR würde auch unterstützen und sich hier auf die Kinder konzentrieren. Der Markt der Möglichkeiten wird kreisweit mit Verweis auf das WeTo über einen Flyer beworben.
* Kinderprogramm. Der ***Kreisjugendring*** überlegt Stühle für Kinder zu bauen. Denkbar sind auch Kinderstühle kreativ zu gestalten. Die Hüpfburg und ein paar Sachen aus dem Spielmobil sind dann auch vor Ort.
* Graffitiwand: ***Kai Zerweck*** hat mit einem Graffitikünstler gesprochen, der Lust auf das Projekt hätte. Der Seniorenrat könnte angesprochen werden, um zu versuchen, Senioren für das Projekt zu gewinnen. Ansonsten wäre es ein offenes Angebot. Kosten ca 150€
* Musikalische Untermalung: Bisher wurde noch keine Band engagiert. Kai wartet aber noch auf Rückmeldung bei einer Band. Dazu wird es eine Playlist geben, wo Liedwünsche aus allen Teilnehmenden hinzugefügt werden können. ***Kai Zerweck*** hat beim Projekt „Quo Vadis“ nachgefragt und die jungen Künstler hier aus Witzenhausen mit ihren eigenen Rap-Songs auftreten möchten.
* Gottesdienst Bund Deutscher Katholischen Jugend (BDKJ): Die Pfadfinden haben an dem Wochenende auch diesen Gottesdienst in Witzenhausen zu Gast und fragen, ob man das mit dem WeTo kombinieren könnte. Es wird allgemein als positiv angesehen. Wenn das so gewollt ist, wäre es als Einstieg am sinnvollsten, da wir zum Ende der Veranstaltung es ja ein wenig auslaufen lassen wollen mit einer möglichen musikalischen Jam-Session.
* Finanzierung: Es sieht danach aus, dass wir bei den Kosten ähnlich landen wie im Vorjahr. Noch sind aber alle möglichen Kosten nicht ermittelt (Referent, Filmgespräch und Band). Für den Markt der Möglichkeiten soll wieder bei „Demokratie leben“ ein Antrag gestellt werden. Johannes schlägt vor auch für das WeTo an sich einen Antrag zu stellen. Es soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist einen gemeinsamen Antrag zu schreiben. Dafür setzt sich ***Kathrin Beyer*** mit ***Kai Zerwec***k in Verbindung. ***Johannes Siebold*** bringt zum nächsten Treffen einen Kostenplan mit.
* Öffentlichkeitsarbeit: ***Johannes Siebold*** stellt zwei Plakatentwürfe vor. Mehrheitlich wird der blaue Hintergrund favorisiert. Die Plakate und Flyer werden ca. 4 Wochen vorher in der Tourist-Information bereit liegen. Sie können dort abgeholt werden. Die Pro Wiz sorgt für die allgemeine Verteilung in Geschäften.
Es gibt die Webseite [www.weekend-for-tolerance.de](http://www.weekend-for-tolerance.de), die von Kai gestaltet wird. Mitarbeit und Zuarbeit (Texte verfassen) ist gewünscht und notwendig. Auf der Facebookseite <https://www.facebook.com/WeToWIZ/> werden dann nach und nach einzelne Programmpunkte beworben. Da sind alle herzlich aufgerufen, diese Beiträge dann zu teilen, damit es sich verbreitet.

**Bei allen Arbeitsgruppen sind noch weitere Akteure gern gesehen.**

**Nächstes Treffen Mittwoch 20.3. um 18 Uhr im Jugendhaus Freiraum**